

Diese Diplomarbeit beschäftigt sich mit dem zeitgenössischen Trend des Körperkultes und mit dem Mythos der Schönheit, mit seinen biologischen und kulturell historischen Wurzeln. Ich versuche aufzuklären, warum die Schönheit in der heutigen Gesellschaft so geschlechtsbedingt ist. Und warum gerade die Frau mit dem schönen Geschlecht identifiziert wird. Weiter studiere ich gesellschaftliche Mechanismen, die eine Jagd nach dem perfekten Körper legitimieren. Ich beschreibe auch ihre Folgen auf der individuellen und gesellschaftlichen Ebene.